

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 15

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne pouvant être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123164—123187.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: N° 715 A/48: Höchstentgelte für Transportleistungen für Güter aller Art überseeischer und kontinentaler Herkunft — Tarifs maximums pour les transports de marchandises de tout genre, provenant d'outre-mer ou de pays continentaux — Tariffe massime per trasporti di merci di ogni genere provenienti d'oltremare o da paesi continentali.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Schweizerischer Geldmarkt.

France: Nouveau tarif douanier (rectification).

Afrique occidentale française: Importation des machines et mécaniques.

13^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

1. Es wird vermisst: Sparheft der Aargauischen Kantonalbank, Aarau, Nr. 66382, zugunsten der Frau Emma Walti-Briner, von und in Seon, mit einem Saldo von Fr. 1273.20 per 8. Juni 1944. Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 17. Juli 1948, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt würde.

2. Es wird vermisst: 3%-Obligation der Hypothek- und Sparkasse, Aarau, Nr. 1000, Serie A, Nr. 15878, lautend auf Frau Margrit Pfister-Frey, Basel, mit Semester-Coupons per 30. Juni 1947 und ff. Anstellungsdatum: 19. Dezember 1946. Der unbekannte Inhaber dieser Obligation samt Coupons wird aufgefordert, sie binnen 6 Monaten, d. h. bis 17. Juli 1948, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieses Wertpapier kraftlos erklärt würde. (W 38^a)

Aarau, den 14. Januar 1948.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der Titelmatrikel zu den zwei 3½%-Inhaber-Obligationen, Nrn. 194065/66, zu je Fr. 500, Anleihe der Jura-Simplon-Bahn von 1894, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 39^a)

Bern, den 31. Dezember 1947.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. Oktober 1947 wurde der Anruf folgender vermissteter Schuldurkunden bewilligt:

- Inhaberschuldbrief Fr. 6000, datiert 9. Oktober 1931, lautend ursprünglich auf August Neukom, jetzt auf Alfred Sigrist, Wirt «Zum Stern» in Rafz, Pfandbuch Rafz, Band 1, Seite 48;
- Kaufschuldbrief Fr. 2900, datiert 31. Juli 1903, lautend auf Jakob Schweizer, Wagners, hinter dem alten Schulhaus in Rafz, zugunsten seines Vaters Salomon Schweizer, geboren 1889, in Rafz, Grundprotokoll Rafz, Band 36, Seite 150 u. ff.;
- Kaufschuldbrief von ursprünglich Fr. 400, reduziert auf Fr. 800, datiert 2. April 1900, lautend auf Frau Elisabeth Fritsch, geschiedene Vogel, in Rafz, zugunsten von Albert Neukom, alt Präsidenten, in Rafz, später zugunsten des Armengutes Rafz und zuletzt des Jakob Bncher-Christen in Rafz, Grundprotokoll Rafz, Band 34, Seite 52/53.

Jedermann, der über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, dem Bezirksgericht Bülach Anzeige zu machen, ansonst diese Urkunden als kraftlos erklärt würden. (W 515^a)

Bülach, den 16. Oktober 1947.

Namens des Bezirksgerichtes,

der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Es wird vermisst eine Aktie Nr. 252 der Allgemeinen Davoser Kontroll- und Zentralkolerei A. G. in Davos Platz zu nominal Fr. 500, lautend auf Herrn Martin Accola, Davos Glaris. Die Aktie wurde ausgestellt auf den Namen Johann Rüesch, Davos Platz, am 8. November 1921 zediert auf Herrn Hans Rüesch, Davos Platz, Brühl, und am 23. Oktober 1929 auf Herrn Martin Accola, Davos Glaris, übertragen. Durch Erbschaft ging die Aktie Nr. 252 an Christian Accola, Tobel, Davos Glaris, über.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an, dem Kreisamt Davos vorzulegen, andernfalls die Aktie kraftlos erklärt wird. (W 40^a)

Davos, den 16. Januar 1948.

Kreisamt Davos,

der Gerichtspräsident: Stüflier.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. September 1947 wurde der Anruf der folgenden vermissteten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 75 000, datiert den 1. Juli 1918, lautend auf Jakob Stähli-Rebsamen, Silberschmied, von Zürich, wohnhaft Feldeggstrasse 58 in Zürich 8, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im II. Rang auf Kat.-Nr. 8778 am Siblqai in Zürich 5, und zufolge Pfandvermehrung vom 22. Dezember 1926 im I. Rang auf Kat.-Nrn. 3215 und 2997 (ant. Neuvermessung 3399) an der Anstallungsstrasse in Zürich 5

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 452^a)

Zürich, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. September 1947 wurde der Anruf der folgenden vermissteten Urkunden bewilligt:

- Inhaberschuldbrief Fr. 5000;
- Inhaberschuldbrief Fr. 3500, und
- Inhaberschuldbrief Fr. 3500,

alle drei Urkunden: datiert den 5. Februar 1914, lautend auf Heinrich Kochers, geboren 1868, von Tüttwil bei Wängi (Thurgau), Handelsgärtner, wohnhaft an der Witikonstrasse 48 in Zürich 7, haftend im II. Rang auf den Grundstücken Kat.-Nr. 196, an der Hofackerstrasse in Zürich-Hirslanden, und Kat.-Nr. 1853, Wiesen, auf letzterer gemäss Pfandvermehrung, datiert den 10. November 1914.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 453^a)

Zürich, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. November 1947 wurde der Anruf der vermissteten 5 Obligationen, Nrn. 121426—121430, zu nom. Fr. 1000 der 5%-Anleihe der Stadtgemeinde Zürich vom Jahre 1929 bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 8^a)

Zürich, den 17. November 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Le ou les détenteurs inconnus de deux expéditions exécutoires pour 10 000 fr. chacune d'un emprunt hypothécaire réduit à 100 000 fr. grevant les articles 757, 758, 2658, 746, 2664, 2665, 105, 1429, 906, 70, 18, 91, 2652, 702, 2267, 3912, 1157, 3063, 361, 465, 2655, 2226, 975, 3913, 2011, 320, 1218, 2013, 2656, 2127, 1220, 3761 du cadastre de Bevaix et les droits à l'art. 442 du même cadastre de la Société anonyme Chauvigny S. A., ayant son siège à Bevaix, sont sommés de produire ces titres dans un délai de six mois à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Boudry, le 19 janvier 1948.

(W 41^a)

Le président du Tribunal civil du district de Boudry.

Deuxième insertion

Le tribunal ordonne au détenteur inconnu des sept cédules hypothécaires, distinctes et indépendantes, de 5000 fr. chacune, portant les lettres D, E, F, G, H, I, K, émises le 15 juin 1932 selon acte M^r Carteret, notaire, par la S. I. Fontaine-Vieux Collège S. A. grevant l'immeuble, 5, rue de la Fontaine et 2, rue du Vieux-Collège, inscrit au Registre Foncier, feuille 3228, parcelle 6800 fr., feuille 20, actuellement propriété de M^{me} Lina Aline Chevalley Veuve Motzig et de M^{me} Germaine Marguerite Motzig épouse Giachino, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 8^a)

Tribunal de première instance de Genève:

M. I.

G. Martin, président. F. Charrot, greffier.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Dezember 1947.

Baugenossenschaft NEBAG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Oktober 1947 eine Genossenschaft. Diese bezweckt die Beschaffung gesunder, wohllicher und preiswerter Wohngelegenheiten insbesondere für Arbeitnehmer durch Ankauf von Land, Erstellung zweckmässiger Bauten und Verkauf oder Vermietung der Häuser, zur Hauptsache an Genossenschafter. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Dr. Wilhelm Herzog, von Homburg (Thurgau), in Wettingen, ist Präsident; Eduard Wytenbach, von Goldwil, Vizepräsident; Erwin Suter, von Affoltern a. A., Kassier, und Ernst Lattmann, von Bauma, Aktuar, diese drei in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Rötzelstrasse 17 in Zürich (bei Fritz Tanner).

29. Dezember 1947. Zeichenbedarf usw.

Ernst Gersbach, in Zürich (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2685), Zeichenbedarfsartikel usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kommanditgesellschaft, «Ernst Gersbach & Co.», in Zürich 6, erloschen.

29. Dezember 1947. Industrieprodukte.

Ernst Gersbach & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Ernst Gersbach, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Emil Springer, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, beide von Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1947 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Gersbach», in Zürich, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Emil Springer. Handel mit Industrieprodukten. Grabenwies 18.

31. Dezember 1947. Elektrische Artikel usw.

Emil Baumann & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3114), Handel en gros mit elektrischen Artikeln, Beleuchtungskörpern und Uhren. Diese Gesellschaft hat sich am 1. November 1947 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschafter Emil Baumann und Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 8000 der bisherige Kollektivgesellschafter Ernst Frei, dem Einzelprokura erteilt ist.

15. Januar 1948. Kunstobjekte.

Galerie Epoues d'Art, Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1945, Seite 2302), Handel mit Kunstobjekten usw. Die Prokura von Angelina Preiswerk-Sprecher ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Marktgasse 11.

15. Januar 1948.

Handharmonikafabrik Bachenbühlach A.G., in Bachenbühlach (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3460) Die Prokura von Max Strohmeier ist erloschen.

15. Januar 1948. Pelzmäntel usw.

Heinz Karasek Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1947, Seite 1473), Pelzmantelfabrik usw. Neues Geschäftslokal: Zolliker Strasse 9 in Zürich 8.

15. Januar 1948. Textilien usw.

Merzbach, Walther & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1945, Seite 1341), Textilien usw. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Wwe. Hedwig Merzbach, geb. Fröhlich, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird geändert in Chr. Walther & Co.

15. Januar 1948. Stoffe.

Palma & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2647), Handel mit Stoffen für Innendekoration. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Dolly Annaliese Middendorf geb. Palma, heisst nun infolge Ehescheidung wieder Palma und wohnt jetzt in Thalwil.

15. Januar 1948. Farbspritzapparate usw.

Heinrich Lips, in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2722), Farbspritzapparate usw. Einzelprokura ist erteilt an Viktor Jean Scheitlin, von St. Gallen, in Zürich.

15. Januar 1948. Teppiche usw.

Thomas Vago, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Thomas Vago-Bär, von Wigoltingen, in Zürich 5. Teppich- und Läuferfabrikation. Fierzgasse 30.

15. Januar 1948. Technische Neuheiten.

H. Widmer-Graf, in Zürich (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1946, Seite 2502), technische Neuheiten. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Januar 1948. Versicherungen.

Schmitz & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Wilhelm Schmitz, in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Georges Baumann, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, beide von St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 12. Januar 1948 ihren Anfang genommen hat. Vermittlungs- und Agentengeschäfte auf dem Gebiete des Versicherungswesens. Bahnhofstrasse 16.

15. Januar 1948. Maschinöle, Fette usw.

Bachofen & Co., in Uster, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1944, Seite 394). Albert Lang ist aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetretene Elsa Bachofen, von Maur und Uster, in Zürich. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Vertrieb von Maschinenölen und Fetten; Agenturen für und Handel mit Maschinen und technischen Artikeln.

15. Januar 1948. Modeartikel.

Hertenstein Aktiengesellschaft (Hertenstein Société Anonyme), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1933, Seite 2157). Die Generalversammlung vom 4. Juli 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun Hertenstein A.-G. (Hertenstein S. A.). Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Detailgeschäftes für Modeartikel sowie die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Geschäften. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 30 000 wurde durch Umwandlung der bisherigen 30 Namenaktien zu Fr. 1000 in 30 000 Namenaktien zu Fr. 600 und durch Erhöhung von deren Nennwert auf Fr. 1000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; davon sind Fr. 30 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

15. Januar 1948.

W. Laubscher, Manufacture de cravates, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 754). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Laubscher & Spiegel», in Zürich 6, erloschen.

15. Januar 1948. Kravatten, Textilwaren.

Laubscher & Spiegel, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Walter Laubscher, von Täuffelen, in Zürich 4, und Luigi Spiegel, von Brionico, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «W. Laubscher, Manufacture de cravates», in Zürich, übernommen hat. Fabrikation, Verkauf und Export von Kravatten; Handel mit Textilwaren. Möhrlistrasse 120.

15. Januar 1948.

Nordisk Films Co. S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1946, Seite 2502), Vertrieb und Verleih von Filmen usw. Die Prokura von Alfred Koch ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Enz, von Zürich und Ganterschwil, in Zürich; er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. Januar 1948. Strumpfwaren usw.

Jakob Lasowsky, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1944, Seite 106). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Import von und Handel mit Strumpfwaren und Textilien. Neues Geschäftslokal: Gotthardstrasse 6 (Claridenhof).

15. Januar 1948. Chem.-technische Produkte.

J. Fankhauser, in Wangen bei Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Jacques Fankhauser, von Trub, in Wangen bei Dübendorf. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Dorfplatz.

15. Januar 1948. Waren aller Art.

E. Nussbaum-Schaerer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Ella Nussbaum geb. Schärer, von Bolligen, in Zürich 6. Vertretungen sowie Import und Export von Waren aller Art. Gloriastrasse 58.

15. Januar 1948. Feinmechanik.

Alos A. G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1947, Seite 2609), feinmechanische Werkstätte. Die Unterschriften von Dr. Walter Zollinger, der Verwaltungsratsmitglied bleibt, und Alfred Oswald, sind erloschen.

15. Januar 1948. Chemische Produkte usw.

Spuhler A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 70 vom 23. März 1944, Seite 690), chemische Produkte usw. Neues Geschäftslokal: Beethovenstrasse 24 (Claridenhof) in Zürich 2.

15. Januar 1948.

ESWA, Ernst & Co., Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glätterei-Bedarfsartikel, in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947, Seite 195). Neues Geschäftslokal: Eggbühlstrasse 28 in Zürich 11.

15. Januar 1948. Chemische Produkte.

H. A. Ernst, Sanox-Werk Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1923, Seite 1673), chemische Produkte. Neues Geschäftslokal: Eggbühlstrasse 28 (bei der Firma «ESWA, Ernst & Co., Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glätterei-Bedarfsartikel»).

15. Januar 1948. Uhren, Bijouterie.

Carjell, in Zürich (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1349), Uhren und Bijouteriewaren. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Januar 1948.

Therese Berchtold, Eierhüsl, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Therese Berchtold, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 6. Einzelprokura ist erteilt an Emil Widmeier, von und in Zürich. Handel en gros mit Eiern und Kolonialwaren. Kreuzstrasse 19.

15. Januar 1948. Versicherungen.

E. Hanhart, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Emil Hanhart-Kaufmann, von Matzingen und Diessenhofen, in Uster. Bezirksagentur der «Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft», in Bern. Tannenzaunstrasse 7.

15. Januar 1948.

Pneuhaus Sibfeld, Keller & Hürlimann, in Zürich. Unter dieser Firma sind Robert Keller, von Hallau, in Zürich 4, und Max Hürlimann, von Krummenau, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Pneus und Schläuchen; Vulkanisieranstalt. Badener Strasse 310.

15. Januar 1948. Gipserei usw.

Gebr. Fink, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1153), Gipserei- und Stukkaturgeschäft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Erwin Fink aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven wurden von der neuen Kommanditgesellschaft «Max Hofer & Co.», in Zürich 10, übernommen.

15. Januar 1948. Gipserei usw.

Max Hofer & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Max Hofer, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und dessen Ehefrau Maria Hofer, geborene Kühne, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, beide von Rothrist, in Zürich 9, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Fink», in Zürich 10, übernahm. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat am 13. Januar 1948 im Sinne von Art. 177 ZGB. Zustimmung erteilt. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Maria Hofer, geborene Kühne, Gipserei- und Stukkaturgeschäft. Rosengartenstrasse 28.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

15. Januar 1948. Bäckerei usw.

Walter Inversini, in Schüpfen. Inhaber dieser Firma ist Walter Inversini, von Tramelan-Dessous, in Schüpfen. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

15. Januar 1948. Spezereien.

K. Bigler, in Kühlewil, Gemeinde Englisberg. Inhaber der Firma ist Karl Bigler, von Worb, in Kühlewil, Gemeinde Englisberg. Spezereihandlung.

15. Januar 1948. Mühle, Landesprodukte.

Alfred Marti, in Kehrsatz. Inhaber der Firma ist Alfred Marti, von Lyss, in Kehrsatz. Handel mit Mülerei- und Landesprodukten; Kundenmüllerei.

Bureau Bern

Nachtrag.

Hans B. Egger, in Bern (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948, Seite 130). Zur Geschäftsnatur gehört auch: Silobau.

14. Januar 1948.

«Graphicart» Internationale Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst A.G., in Bern (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1947, Seite 1638). Die Unterschrift des Otto Bobst ist erloschen. Der bisher zeichnungsberechtigte Carl Ernst Eulenberger ist zum technischen Direktor befördert worden; er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Zu Prokuristen wurden ernannt: Arnold Alexander Brügger, von Frutigen; Otto Murbach, von Schaffhausen; Fritz Schlup, von Lengnau bei Biel; alle in Bern. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

14. Januar 1948. Damenhüte usw.
C. Hochstrasser & Co. Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation von Damenhüten, Handel en gros mit Furnituren der Damenhutbranche usw. (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1946, Seite 2621). Neues Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung des Strassennamens: Hirschengraben 11.

14. Januar 1948. Förderung von Handelsbeziehungen.
Genossenschaft Mitlost, in Bern, Förderung der Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und den Staaten von Mittel- und Osteuropa und des Nahen Ostens usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1946, Seite 2003). Neues Geschäftsdomizil: Bollwerk 17 (Bureau Dr. J. J. Plattner).

14. Januar 1948. Maschinen usw.
Interprint A.G., in Bern, Handel mit sämtlichen Maschinen, Zubehörenden und Materialien für alle Branchen des graphischen Gewerbes usw. (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 334). Die Unterschrift des Otto Bobst ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Arnold Alexander Brügger, von Frutigen; Otto Murbach, von Schaffhausen, und Fritz Schlup, von Lengnau bei Biel; alle in Bern. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

14. Januar 1948. Karosserie, Autos usw.
W. Martin, in Bremgarten. Inhaber der Firma ist Wilhelm Ignaz Martin, von und in Bremgarten bei Bern. Karosseriewerkstätte und Autohandel. Ritterweg 62 e.

14. Januar 1948. Elektrische Installationen usw.
Rümbeli & Gerber, in Bern. Fritz Rümbeli, von Dübendorf, in Bern, und Werner Gerber, von Röttenbach i. E., in Bern, güterrechtlich getrennter Ehemann der Johanna, geborene Ritter, gehen eine Kollektivgesellschaft ein, welche am 1. Februar 1948 beginnt. Elektrische Installationen und Handel mit elektrischen Apparaten. Lorrainestrasse 27.

14. Januar 1948.
Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1802). Die Generaldirektion hat zum Prokuristen des Hauptsitzes ernannt Charles Haenggeli, von Mühleberg, in Bern; er zeichnet für den Hauptsitz kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Arthur Kammermann, von Vechigen, in Bern, ist zum stellvertretenden Direktor befördert worden; in seiner Zeichnungsberechtigung tritt keine Aenderung ein. Ferner wurde ernannt Dr. Hans Vögeli, von Zauggried, in Bern, zum stellvertretenden Direktor, und Eduard Brenner, von Weinfelden, in Bern, zum Vizedirektor. Die zwei letzteren zeichnen inskünftig kollektiv mit je einem weiteren Zeichnungsberechtigten. Dagegen ist ihre Kollektivprokura erloschen. Im weiteren wurden zu Prokuristen der Niederlassung Bern ernannt: Jean Britt, von Sankt Gallen, in Bern; Fritz Wullschlegler, von Zofingen, in Bern, und Hans Wüthrich, von Trub, in Bern; sie zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. Januar 1948. Maschinen usw.
Vimex A.G., in Bern, Import und Export von sowie Handel mit Maschinen und Waren jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2206). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Januar 1948 hat die Gesellschaft beschlossen, die bestehenden 100 Namenaktien zu Fr. 500 in Inhaberkonten umzuwandeln. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Sofern die Aktionäre dem Verwaltungsrat bekannt sind, können die Einladungen und Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

15. Januar 1948.
Konsumenten-Genossenschaft Thörishaus & Umgebung, in Thörishaus, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1947, Seite 1081). Aus der Verwaltung sind infolge Rücktritts ausgeschieden die Zeichnungsberechtigten Präsident Albert Riesen und Sekretär Otto Zimmermann; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 13. Dezember 1947 wurden neu in die Verwaltung gewählt: als Präsident der bisherige zeichnungsberechtigte Vizepräsident Paul Brand; als Vizepräsident Heinz Hofer, von Rothrist, in Oberwangen, Gemeinde Köniz; als Sekretär Otto Zbinden, von Guggisberg, in Thörishaus, Gemeinde Köniz. Es zeichnen kollektiv je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier.

15. Januar 1948. Geschäftsbücher, Lederwaren usw.
Neher A.G., in Bern, Betrieb eines Fabrikationsgeschäftes von Geschäftsbüchern, Bureauartikeln, Lederwaren und Papierbechern (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2314). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Louis Dupont, von Carouge, in Genf; er ist nicht zeichnungsberechtigt.

15. Januar 1948.
Käsergenossenschaft Niederscherli, in Niederscherli, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1866). Der bisherige Kassier und Vizepräsident Ernst Isenschmid ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 26. Dezember 1947 wurde neu gewählt Fritz Herren, von Mühleberg, in der Farnen zu Niederscherli, Gemeinde Köniz, als Vizepräsident (bisher Beisitzer, ohne Unterschrift). Es zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

15. Januar 1948. Kunststeine usw.
Hydrolit Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Kunststeinen und Abdichtungsprodukten für das Baugewerbe (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1945, Seite 614). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. Dezember 1947 wurden die Statuten total revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 26 000 wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 48 Namenaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind 52% = Fr. 26 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Alle Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Fritz Born, von Thunstein, in Bern (bisher). Er führt Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten, Max Hunziker, ist erloschen.

15. Januar 1948.
Schweizerischer Press-Telegraph, Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946, Seite 2606). Heinrich Lämmlin, Vizepräsident und Direktor, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat verbleibt der bisherige Präsident Friedrich Moser; er führt Einzelunterschrift.

15. Januar 1948. Lebensmittel, Kiosk.
Ernesto Mantelli, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Ernesto Mantelli, von Ponte Valentino (Tessin), in Bern-Bümpliz. Lebensmittelgeschäft und Kiosk. Bümplizstrasse 148.

15. Januar 1948.
Ferienlager Achseten der bernischen Hoffnungsgebäude, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1947, Seite 1553). Neues Geschäftsdomizil: Fischerweg 8.

15. Januar 1948. Waren aller Art.
Heinrich Gisler, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Gisler, von Flaach (Zürich), in Bern. Fabrikation von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere von Lederartikeln. Elisabethenstrasse 36.

Bureau Biel

14. Januar 1948. Gipser- und Malergeschäft.
J. Bonetti & Sohn, in Biel. Giuseppe Johann Baptist Louis Bonetti und Roger Bonetti, beide von Piazzogna (Tessin), in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft. Kontrollstrasse 16.

15. Januar 1948. Uhrengläser.
Oskar Grütter, in Biel, Fabrikation von unzerbrechlichen Uhrengläsern (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1938, Seite 2170). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

15. Januar 1948. Tafelglas usw.
Jac. Huber & Cie., in Biel, Handel en gros mit Tafelglas, Fenster-, Spiegel- und Rol-Glas usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2406). Die Einzelprokura von Armin Bohnenblust ist erloschen.

15. Januar 1948.
Montres Pallas S. A., à Bienne (FOSC. du 17 novembre 1947, N° 269, page 3395). La maison confère procuration individuelle à Werner Wysshaar, de Lyss, à Bienne.

15. Januar 1948. Horlogerie.
Roger Matthey, Brindex Watch, à Bienne. Le chef de la maison est Roger Matthey, de Le Locle, à La Chaux-de-Fonds. Achat, vente, importation, exportation d'horlogerie et d'articles similaires. Rue des marchandises 21.

15. Januar 1948.
Association des usiniers de la Suze, à Bienne, favoriser et veiller aux intérêts hydrauliques de la contrée traversée par la Suze, etc., société coopérative (FOSC. du 29 juin 1944, N° 150, page 1461). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Bienne par suite de transfert du siège de la société à Corgémont (FOSC. du 23 décembre 1947, page 300).

16. Januar 1948. Tabak usw.
Jean Sessler & Cie. Aktiengesellschaft, in Biel, Import, Handel und Fabrikation von Tabak und Tabakfabrikation (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1945, Seite 1398). In der Generalversammlung vom 10. Januar 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 188 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 112 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000.

Bureau Frutigen

15. Januar 1948. Metzgerei, Wursterei.
Fritz Thierstein, Frutigen, in Frutigen. Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 929). Diese Firma wird infolge Uebertragung des Geschäftes an die nachfolgend eingetragene Kollektivgesellschaft gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Thierstein», in Frutigen.

15. Januar 1948. Metzgerei, Wursterei.
Gebrüder Thierstein, in Frutigen. Ernst und Walter Thierstein, von Bowil, beide in Frutigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Thierstein, Frutigen», in Frutigen, übernommen hat. Metzgerei und Wursterei. Dorf. Frutigen.

Bureau Interlaken

14. Januar 1948. Stickereien usw.
Ed. Sturzenegger Aktiengesellschaft, Filiale Interlaken, in Interlaken, Fabrikation von und Handel mit Stickereien aller Art, vorzüglich Handstickereien usw. (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1944, Seite 886), mit Hauptsitz in St. Gallen. An ihrer Generalversammlung vom 14. November 1947 hat diese Gesellschaft die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma des Hauptsitzes wurde abgeändert in «Ed. Sturzenegger A.G.», diejenige der Zweigniederlassung Interlaken in «Ed. Sturzenegger A.G. Ladengeschäft (Verkaufsfiliale) Interlaken». Der Zweck wurde wie folgt erweitert: Fabrikation von und Handel mit Stickereien aller Art, im besondern Handstickereien, Lingerie und Blusenkonfektion und andern Artikeln der Textilbranche, Handel mit ähnlichen Artikeln en gros und en détail, Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Artikel. Aus der Verwaltung ist das Mitglied Eduard Egli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

15. janvier 1948. Epicerie, etc.
F. Gagnat, à Alle. Le chef de la maison est Fidélia Gagnat, fille de Numa, de Cornol, à Alle. Epicerie, mercerie.

15. janvier 1948. Constructions métalliques, etc.
Bédât, Remund et Voisard, à Porrentruy. Frédy Bédât, fils Alfred, de et à Fontenais; Frédéric Remund, fils Fritz, de Mühleberg, à Fontenais, et Francis Voisard, fils Xavier, de et à Fontenais, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Exploitation d'un atelier de constructions métalliques et serrurerie. Avenue de la Gare 37.

Bureau Saanen

16. Januar 1948.
Viehuchtgenossenschaft Saanen III, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1937, Seite 179). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 4. Mai 1944 und 10. Januar 1948 neue den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts entsprechende Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren zur Förderung der Viehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger von Saanen» und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident Arnold Hauswirth ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Ernst Müller, in

von Saanen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, als Präsident. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

Bureau Wangen a. d. A.

24. Dezember 1947. Papeterie.

Ernst Ingold & Co., in Herzogenbuchsee, Papeterie en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1944, Seite 426). Die Kommandite des Ernst Ingold-Schwab ist infolge Todes erloschen. Verena Ingold, von und in Herzogenbuchsee, ist als Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 5000 der Gesellschaft beigetreten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

14. Januar 1948. Oefen, Kochherde usw.

Sursee-Werke A.G. in Sursee (Usines Sursee S. A. à Sursee) (Officine Sursee S. A. a Sursee), in Sursee (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 219). Laut öffentlicher Urkunde vom 14. Oktober 1947 hat diese Gesellschaft ihre Statuten teilweise abgeändert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 1 500 000 wurde durch Ausgabe von 500 Prioritätsaktien zu Fr. 1000, voll liberiert durch Verrechnung mit einer Forderung, auf Fr. 2 000 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 4800 Stammaktien zu Fr. 25, 13 800 Prioritätsaktien A zu Fr. 100 und 500 Prioritätsaktien B zu Fr. 1000, alle Inhaberaktien. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Walter Tuchschnid und Dr. jur. Hans Glarner, deren Unterschriften erloschen sind, sowie Oscar Meier sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ebenso ist die Unterschrift von Charles Weiland erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Ernst Göhner, von Zürich, in Goldbach-Küsnacht (Zürich). Er führt Einzelunterschrift.

14. Januar 1948. Markenartikel.

E. Studer, Vero, in Luzern, Vertriebsorganisation für Markenartikel usw. (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1943, Seite 1107). Diese Firma ist erloschen.

14. Januar 1948. Apparate, Maschinen usw.

Integral A.-G. Eschenbach, in Eschenbach (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1947, Seite 347). Die Prokura von Clara Sigrist-Rohrer ist erloschen. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Josef Anton Rey, von und in Luzern. Kollektivprokura wurde erteilt an Charles Lobsiger, von Seedorf (Bern), in Eschenbach. Alois Sigrist führt nunmehr Kollektivunterschrift und zeichnet mit Josef Anton Rey oder mit dem Prokuristen Charles Lobsiger.

Glarus — Glaris — Glarona

15. Januar 1948. Waren aller Art.

PINE A.G. (PINE S.A.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Dezember 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Import, Export und Handel mit Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche mit Fr. 20 000 einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Bernhard Greuter, von und in Zürich; er zeichnet einzeln. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Otto Kubli, Postgasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

15. janvier 1948.

Banque Populaire Suisse, succursale à Fribourg (FOSC. du 31 juillet 1947, N° 176, page 2192), avec siège central à Berne, société coopérative. Le conseil d'administration a nommé vice-directeur du siège de Fribourg: Ernest Schneider, de Diessbach près Büren, à Fribourg, qui engagera ce siège par sa signature collective avec une autre personne autorisée à signer. Sa signature par procuration est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

12. Januar 1948.

Darlehenskasse Kestenholz, in Kestenholz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1941, Seite 1663). Aus dem Vorstände ist der Vizepräsident Theodor Joachim ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden Georg von Rohr, von und in Kestenholz. Zum Vizepräsidenten ist der bisherige Beisitzer Ferdinand Bobst ernannt worden. Die Unterschrift führt wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder je zu zweien.

15. Januar 1948. Radioapparate usw.

Alois Stampfli-Flückiger, in Oensingen, Handel mit Radioapparaten, Grammophonplatten und elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 83). Die Firma wird abgeändert in **Alois Stampfli**. Als Geschäftsnatur verzeichnet die Firma nunmehr Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten, Schallplatten und elektrischen Spezialapparaten.

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Januar 1948. Uhren.

Métric S.A., bisher in La Chaux-de-Fonds, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1947, Seite 3790). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Januar 1948 wurde der Sitz nach Grenchen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Uhren. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. Mai 1946. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Werner Ramseyer als Präsident und Cécile Ramseyer-Baumgartner, beide von Eggwil (Bern), in Grenchen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kirchstrasse 78.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. Januar 1948. Sanitäre Installationen usw.

Julius Miesch-Mangold, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Julius Miesch-Mangold, von Titterten, in Pratteln. Sanitäre Installationen und Spenglerei. Reitweg 31.

15. Januar 1948. Apparate usw.

P. von Arx, in Sissach, Apparate- und Maschinenbau, Fabrikation der Abdichtung «Hermétall» (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2156). Die Einzelprokura von Paul Hess ist erloschen.

15. Januar 1948. Bäckerei usw.

H. & W. Kuhnli, in Birsfelden. Hugo Kuhnli und Wilhelm Kuhnli, beide von Basel, in Birsfelden, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1947 begonnen hat. Bäckerei und Konditorei. Birseckstrasse 41.

15. Januar 1948. Textilien.

Zulex Zuberbühler & Lecko, in Liestal. Susanna Zuberbühler-Schwarz, von Hundwil, in Birsfelden, und Irene Lecko-Schwarz, von Reinach (Basel-Landschaft), in Wangen bei Olten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. Die Ehemänner haben ihre Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. erteilt. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Salzgasse 46.

15. Januar 1948. Rahmtäfel.

Geschwister Weber, in Gelterkinden, Fabrikation der Baselter Rahmtäfel Marke «Hofmatt» (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1933, Seite 2899). Hugo Weber ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden.

15. Januar 1948. Waren aller Art.

Cortexa A.G., in Birsfelden, Fabrikation, Kauf, Verkauf, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1256). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Dezember 1947 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

15. Januar 1948.

Waldenburgerbahn A. G., in Waldenburg (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1947, Seite 2962). Prokura wurde erteilt an Ernst Tschopp, von Ziefen, und Rudolf Zaugg, von Lützelflüh, beide in Waldenburg; sie zeichnen kollektiv mit einem Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrates, aber nicht unter sich. Heinrich Abegg, von Zürich, in Allschwil, Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrates, wird Kollektivunterschrift erteilt; er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien.

15. Januar 1948.

Bezirkskrankenkasse Waldenburg, in Waldenburg (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2111). Die Genossenschaft hat am 14. Dezember 1947 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Sie besteht weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit auf Grund von Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

15. Januar 1948. Metallurgische Produkte usw.

Walter Maritz, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Maritz-Rodi, von Lortorf und Basel, in Arlesheim. Metallurgische und Industrie-Produkte. Hofgasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

15. Januar 1948.

Siedlungsgenossenschaft «Mein Helm», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1942, Seite 2683). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. November 1947 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Bau- und Siedlungsgenossenschaft «Mein Helm»**. Die Genossenschaft bezweckt die Erstellung und Verwaltung von einfachen, gesunden und billigen Ein- und Mehrfamilienhäusern. Auf besonders geeignetem, billigen Land erstellt sie ferner Kleinsiedlungen für Arbeiter und Angestellte. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100, Fr. 250 und Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die «Schaffhauser Nachrichten» und die «Arbeiter-Zeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern.

16. Januar 1948.

Frau A. Siggaard-Guntern, Apotheke und Drogerie Thayngen, in Thayngen (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1947, Seite 3816). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1948.

Rex-Patent Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1037). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Dezember 1947 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Rex-Patent Aktiengesellschaft in Liq.** durch den bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Erwin Maier, als Liquidator durchgeführt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Max Jenny-Wiesendanger und Hans Suter ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

16. Januar 1948.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen, in Schaffhausen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1945, Seite 735). In der Generalversammlung vom 17. November 1947 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 800 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 10 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

15. Januar 1948.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 140), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Herisau sind ausser den bereits eingetragenen und publizierten Zeichnungsberechtigten befugt die Generaldirektion in Basel zugeteilten Direktoren: Dr. René Pfersich, von Schaffhausen, in Basel, und Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim. Kollektivprokura wurde erteilt an: Carl Hartung, von Engwilen, und Alfred Preisig, von Schwellbrunn, beide in St. Gallen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

15. Januar 1948.

Gaswerk Herisau A.-G., in Herisau (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1605). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Dezember 1947 wurde die Annahme neuer, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasster Statuten beschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Appenzeller Zeitung», in Herisau, und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 80 000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat sind der bisherige Präsident, Dr. Carl Meyer, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie das Mitglied Ulrich Gschwend, ausgeschieden. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Hans Bänziger, von und in Herisau, und Robert Hohl, von Wolfhalden, in Herisau. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Carl Erb, von Oberwinterthur, in Herisau. Der Präsident, der Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktor **Hans**

Bütikofer führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Ausserdem zeichnet wie bisher der Direktor Hans Bütikofer kollektiv mit Wilhelm Keller, Chef des technischen Dienstes, oder mit Willi Lüberstedt, Chef des Kassa- und Buchhaltungswesens.

15. Januar 1948. Strickwaren.

H. Müller & Co., in Urnäsch, mechanische Strickwarenfabrik (SHAB. Nr. 13 vom 16. Januar 1941, Seite 107). Die Kommanditgesellschaft hat sich infolge Gründung einer Aktiengesellschaft aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven wurden von der neuen Firma « H. Müller & Co. AG. », in Urnäsch, übernommen.

15. Januar 1948. Strickwaren.

H. Müller & Co. AG., in Urnäsch. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. Januar 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von sowie den Handel mit Strickwaren und insbesondere den Erwerb und die Fortführung der mechanischen Strickwarenfabrik « H. Müller & Co. », in Urnäsch, bezweckt. Sie ist berechtigt, auch die Fabrikation und den Handel mit verwandten Erzeugnissen aufzunehmen und sich an andern Unternehmungen zu beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Kauf- und Uebernahmevertrages vom 9. Januar 1948 und der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1947, aufweisend an Aktiven Fr. 397 211.39 und an Passiven Fr. 317 211.39, von der bisherigen Kommanditgesellschaft « H. Müller & Co. », in Urnäsch, deren Geschäftsbetrieb mit Aktiven und Passiven zum Kaufpreis von Fr. 80 000, getilgt durch Ueberlassung von 160 voll liberierten Namenaktien. Die weiteren 240 Namenaktien wurden durch Verrechnung liberriert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung an die im Aktienbuch verzeichneten Aktionäre, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören an: Hermann Müller-Erismann, Präsident und Delgierter; Hermann Müller-Fisch; Ernst Müller-Koller und Arthur Müller-Martin, alle von Winterthur, in Urnäsch. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Im Dorf.

15. Januar 1948.

Jüstrich & Co., JUST-Bürstenfabrik Walzenhausen, in Walzenhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1948 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ulrich Jüstrich-Maurer, von Berneck, in Walzenhausen. Kommanditäre mit folgenden Kommanditen sind: Emil Hohl-Klett, von Wolfhalden, in Walzenhausen, mit Fr. 10 000; Hans Jüstrich-Déchant, von Berneck, in Bern, mit Fr. 30 000 und Bertha Renaud-Jüstrich, von Rochefort, in Lausanne, mit Fr. 10 000. Einzelprokura wird erteilt an den Kommanditär Emil Hohl-Klett. Fabrikation von Bürstenwaren und ähnlichen Waren. Dorf Nr. 45.

Aargau — Argovie — Argovia

16. Januar 1948. Baugeschäft, Schreinerei.

Hans Grimminger, in Othmarsingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Kurt Grimminger, von und in Othmarsingen. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Erika, geb. Haldemann, besteht vertragliche Gütertrennung. Baugeschäft, Bau- und Möbelschreinerei. Hauptstrasse 137.

16. Januar 1948. Maschinenbau usw.

Suter & Lüscher, in Oberentfelden, Maschinenbauwerkstätte und Eisenkonstruktionen (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1934, Seite 2100). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Einzelfirma « G. Lüscher, vorm. Suter & Lüscher », in Oberentfelden.

16. Januar 1948. Maschinenbau usw.

G. Lüscher, vorm. Suter & Lüscher, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Lüscher, von und in Oberentfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Suter & Lüscher », in Oberentfelden. Maschinenbauwerkstätte und Eisenkonstruktionen. Unterdorf.

16. Januar 1948.

Elektra Leibstadt, in Leibstadt, Genossenschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1936, Seite 2048). In der Generalversammlung vom 30. November 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

7 gennaio 1948. Cava di granito.

L. Sangiorgio & Co., in Osogna, cava di granito, società in nome collettivo (FUSC. del 17 marzo 1933, N° 69, pagina 552). La ditta viene cancellata per avvenuta cessione alla ditta individuale « Valentino Sangiorgio » in Osogna, che rileva attivo e passivo.

7 gennaio 1948. Cava di granito.

Valentino Sangiorgio, in Osogna. Titolare di questa ditta individuale è Valentino Sangiorgio, fu Giovanni, da Crana, in Osogna, rilevando attivo e passivo della società in nome collettivo « L. Sangiorgio & Co. », in Osogna, ora cancellata.

14 gennaio 1948. Garage, autoveicoli, ecc.

Genti Manlio, in Biasca. Titolare di questa ditta individuale è Genti Manlio, di Edoardo, da Locarno, in Biasca. Garage, officina meccanica, riparazioni e commercio di autoveicoli, di accessori ed atrezzi pneumatici.

14 gennaio 1948.

Carpenteria Tre Valli s. a. g. l., in Biasca (FUSC. del 23 ottobre 1947, N° 248, pagina 3117). Secondo verbale dell'assemblea generale di 6 dicembre 1947 e atto autentico il socio Celestino Sciaroni non fa più parte della società in seguito a cessione della sua quota sociale di 5000 fr. al socio Palmiro Morini, la cui quota sociale è portata ora a 10 000 fr. Attualmente la società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei tre soci.

14 gennaio 1948. Impresa costruzioni.

Reali Domenico, in Cresciano, impresa costruzioni (FUSC. del 12 marzo 1942, N° 58, pagina 575). La ditta ha trasferito la propria sede da Cresciano in Osogna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

10 janvier 1948.

Société Immobilière Riondaz, à Aigle. Suivant acte authentique et statuts du 9 janvier 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la location et la vente de tous immeubles; la société se propose notamment l'acquisition

d'immeubles propriété de René Echenard-Zimmermann et de son épouse, au Cornuit (Villars-Chesières), pour le prix de 50 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications ou convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre. Il est actuellement composé de Ruth Rapaz-Trottet, de Bex, à Chesières sur Olon. La société est engagée par la signature individuelle de l'administratrice. Locaux: étude Paul Genet, notaire, rue de la Gare.

Bureau d'Echallens

14 janvier 1948.

Société de la machine à battre d'Assens, à Assens (FOSC. du 1^{er} août 1938, N° 177, page 1711). Cette société coopérative a, dans son assemblée générale du 20 mars 1947, adopté de nouveaux statuts. La société a pour but la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les publications, autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, ont lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». L'administration se compose d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un membre-adjoint. Le président ou le vice-président ont conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Albert Pollien, d'Assens, y domicilié, est nommé en qualité de secrétaire en remplacement d'Elie Mathey, dont la signature est éteinte.

Bureau de Grandson

15 janvier 1948.

Auto-transports Auberson S.A., à l'Auberson riè Ste-Croix (FOSC. du 11 mai 1946, N° 109, page 1426). Dans son assemblée générale du 29 novembre 1947, la société a pris acte de la démission de César Guye, président, qui est radié et dont la signature est éteinte. Elle a nommé président Louis Jaccard, déjà inscrit comme vice-président, et Willy Recordon, de Ste-Croix, à l'Auberson riè Ste-Croix, membre. Félix Desponds, déjà inscrit comme membre, a été élu vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier.

15 janvier 1948. Epicerie, mercerie, etc.

Veuve Henri Paillard, à Ste-Croix, épicerie, mercerie, bonneterie, vins, tabacs et cigares (FOSC. du 24 novembre 1941, N° 276, page 2362). La raison est radiée par suite de remise du commerce, à la maison « D. Maulaz-Jaccard », à Ste-Croix.

15 janvier 1948. Epicerie, mercerie.

D. Maulaz-Jaccard, à Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Daniel Maulaz, fils de Charles, de Villars-Burquin, à Ste-Croix. Il reprend le commerce de la raison « Veuve Henri Paillard », radiée, à Ste-Croix. Epicerie, mercerie. Rue du Jura.

Bureau de Lausanne

15 janvier 1948. Immeubles.

La Souricière S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 6 août 1947, page 2255). Le bureau est transféré: rue Charles-Monnard 1 (chez Robert Longchamp, architecte).

15 janvier 1948. Lingerie.

C. Aebischer, à Lausanne. Le chef de la maison est Caroline Aebischer, de Schmiten (Fribourg), à Renens. Commerce de lingerie, à l'enseigne: « Dettly ». Avenue de Villamont 5.

15 janvier 1948. Boucherie.

A. Roulet, à Lausanne. Le chef de la maison est Alfred Roulet, allié Roulet, d'Yverdon et Mauborget (Vaud), à Lausanne. Boucherie-charcuterie. Avenue du Servan 21.

15 janvier 1948. Ferblanterie, etc.

E. Bregger, à Lausanne, ferblanterie, appareillage, plomberie sanitaire, bains, buanderies (FOSC. du 18 juin 1945, page 1400). La raison est radiée par suite de constitution d'une société en nom collectif « E. et A. Bregger », à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif.

15 janvier 1948. Ferblanterie, couverture, etc.

E. et A. Bregger, à Lausanne. Emmanuel Bregger, allié Lienert, et son fils Antoine Bregger, allié Hübscher, les deux de Bâle, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948 et qui reprend dès cette date, l'actif et le passif de la maison « E. Bregger », à Lausanne, radiée. Exploitation d'un atelier de ferblanterie, appareillage et couverture. Rue de la Tour 31.

Bureau de Morges

15 janvier 1948. Lunettes, etc.

Normann-H. Guckes, à Morges. Le chef de la maison est Normann-Helmut-Christian Guckes, de Feuerthalen (Zurich), à Morges. Importation et commerce de lunettes et montures de lunettes. Rue de la Gare 5.

Bureau d'Orbe

14 janvier 1948.

Société de fromagerie du Village de Vaulion, à Vaulion, société coopérative (FOSC. du 3 mars 1926, N° 51, page 384). Le président est Auguste Magnenat-Guignard (nouveau), en remplacement d'Auguste Magnenat-Duperrut, démissionnaire, dont la signature est radiée; vice-président: Auguste Reymond (nouveau); secrétaire: Vital Magnenat (déjà inscrit); tous de et à Vaulion. Dans sa séance du 10 juin 1947, la société a procédé à la révision de ses statuts. La nouvelle raison sociale est Laiterie Vaulion-Village. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses associés en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait, en favorisant le développement technique de l'industrie laitière et en mettant en valeur la production animale et agricole. La société est affiliée à la « Fédération du Jura », à Morges. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. L'organe de publicité est la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud »; les publications exigées par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le comité se compose de 3 à 5 membres.

15 janvier 1948.

Société du Bâttoir à Grains de Rances, à Rances, société coopérative (FOSC. du 4 janvier 1938, N° 2, page 13). Dans son assemblée du 19 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts. Les publications ont lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Rolle

15 janvier 1948. Café.
Arthur Reguin, à Mont, exploitation du café « Au Cœur de la Côte » (FOSC. du 27 octobre 1943, N° 251, page 2398). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

15 janvier 1948. Epicerie, produits pour l'agriculture, etc.
Emile Weber, à Essertines, ur Rolle. Le chef de la maison est Emile-Albert Weber, fils d'Albert-Charles, de Menziken, à Essertines sur Rolle. Exploitation d'un commerce d'épicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et vins; représentation de tous produits pour l'agriculture et la viticulture, graines fourragères, engrais et produits divers; représentation de vins. Au village.

Bureau d'Yverdon

13 janvier 1948.
Société d'Alpage du Petit Beauregard, précédemment à Grandson, société anonyme (FOSC. du 8 août 1947, page 2281). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1947, la société a décidé de transférer son siège social à Yverdon. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'acquisition de la montagne dite du « Petit Beauregard », alpage situé sur le territoire de la commune de Fontaines, son exploitation sous forme d'estivage ou d'hivernage ou de toute autre façon propre à en tirer le meilleur parti possible. Elle peut acheter et vendre des immeubles. Les statuts originaux portant la date du 1^{er} mars 1919 ont été modifiés en date du 19 décembre 1934, 25 juillet et 26 décembre 1947. Le capital social, libéré de 20 000 fr., est de 50 000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 2500 fr. chacune. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». Les convocations peuvent également être adressées par avis recommandé à chaque actionnaire. Les publications ont lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'assemblée générale du 26 décembre 1947 a pris acte de la démission de l'administratrice Emma Duvoisin, qui est radiée et dont la signature est éteinte, et a nommé en cette qualité Louis Freymond, de St-Cierges, à Yverdon, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: rue du Valentin 102.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

14 janvier 1948. Antiquités, tableaux.
Bugnon & Meylan, à Neuchâtel, antiquités et tableaux, société en nom collectif (FOSC. du 5 octobre 1943, N° 232, page 2231). La société est dissoute dès le 31 décembre 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Jacques-E. Meylan », inscrit ci-après, à Neuchâtel.

14 janvier 1948. Antiquités et tab eaux.
Jacques-E. Meylan, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jacques-Eugène Meylan, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Bugnon & Meylan », à Neuchâtel, radiée ce jour. Commerce d'antiquités et tableaux. Place des Halles 2.

15 janvier 1948.
Société de Banque Suisse, siège d'affaires (succursale) à Neuchâtel (FOSC. du 10 janvier 1947, N° 7, page 86), société anonyme, avec siège social à Bâle. Outre les personnes déjà inscrites et publiées, sont autorisés à représenter le siège (succursale) de Neuchâtel les directeurs attachés à la direction générale: D^r René Pfersich, de Schaffhouse, à Bâle, et D^r Samuel Schweizer, de Bâle, à Arlesheim. De plus, le conseil d'administration a nommé sous-directeurs du siège (succursale) de Neuchâtel: René Favre, de Provence (Vaud) et Cortailod, à Areuse, et Julien Pillonel, de et à Neuchâtel (les deux déjà inscrits). La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit.

Genf — Genève — Ginevra

14 janvier 1948. Machines, outillages, etc.
IMEXPORT, Bernard, Joz-Roland & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Louis-Henri-Lucien Bernard, de Pregny; Etienne-Camille Joz-Roland, de Genève, et Marie-Joséphine-Henriette Markeloff, née Bernard, de Pregny, épouse dûment autorisée de Constantin Markeloff, tous à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 14 janvier 1948. La société n'est engagée que par la signature collective de l'associée Marie-Joséphine-Henriette Markeloff et d'un autre associé. Représentation, importation et exportation de machines, outillages et de tous produits manufacturés ou non. Rue Ami-Lullin 1.

14 janvier 1948. Entreprise du bâtiment.
Gentina Marcel, à Vandœuvres. Le chef de la maison est Marcel-Pierre Gentina, de Genève, à Cologny, séparé de biens d'Angèle Gros-pierre-Tochenet. Entreprise générale du bâtiment.

14 janvier 1948. Vins, vermouths, etc.
Produits Manzlioli S.A., à Genève, vins, vermouths, spiritueux, etc. (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2855). Joseph Collé, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. John Collé et Jacques Collé, tous deux de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, ont été nommés fondateurs de pouvoir; ils signent collectivement. Les administrateurs Louis Moré, président, et Albert Bratschi, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs, ainsi que ceux conférés à Louis-Charles Falcicola, directeur, sont éteints.

14 janvier 1948. Banque, etc.
Pictet et Co, à Genève, banque et toutes opérations s'y rattachant, affaires immobilières et commerce de transit, société en nom collectif (FOSC. du 30 juillet 1947, page 2182). Victor Gautier, de Genève, à Genthod, est entré, dès le 1^{er} janvier 1948, comme associé dans la société.

14 janvier 1948. Outillage et fournitures pour usines, etc.
Henri Dumont, à Genève, commerce et représentations d'outillage et fournitures pour usines et automobiles (FOSC. du 28 octobre 1929, page 2147). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Henri Dumont et Cie », à Genève.

14 janvier 1948. Outillage et fournitures pour usines.
Henri Dumont et Cie, à Genève. Henri-Marius Dumont, Georgette Dumont, tous deux à Genthod, et Claude-Pierre Dumont, à Genève, séparé de biens de Sevière-Emma, née Canepari, tous de Genève, ont constitué, sous cette raison

sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1947 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « Henri Dumont », à Genève, radiée. Procuration individuelle a été conférée à Léonore Dumont, née Ganter, de Genève, à Genthod. Commerce et représentation d'outillage et de fournitures pour usines et véhicules à moteur et de tous produits s'y rattachant. Rue du Stand 35.

14 janvier 1948. Vitrerie et encadrements.
Samuel Gaudin, à Genève, vitrerie et encadrements (FOSC. du 5 avril 1935, page 886). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « S. Gaudin et Cie », à Genève.

14 janvier 1948. Vitrerie, glaces, etc.
S. Gaudin et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Samuel Gaudin, de Chevilly et de Chêne-Bougeries, à Genève, et Pierre Haldimann, de Le Locle et de Walkringen, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948 et qui a repris l'actif et le passif de la maison « Samuel Gaudin », à Genève, radiée. L'associé Samuel Gaudin a seul la signature sociale. Procuration individuelle est conférée à Françoise Gaudin, née Grumeaud, de Chevilly et de Chêne-Bougeries, à Genève. Commerce de vitrerie, glaces, stores et encadrements. Rue de la Servette 21.

14 janvier 1948. Marchandises de diverses natures, etc.
Berthoud et Michoud « Arco », à Genève, commerce et représentation de marchandises et d'articles de diverses natures, société en nom collectif (FOSC. du 4 décembre 1942, page 2763). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1947; sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 janvier 1948. Pneumatiques, etc.
M. Maggi, à Genève. Le chef de la maison est Maurice-Arnold Maggi, de Bruzella, à Genève. Commerce de pneumatiques et d'articles de diverses natures. Quai Gustave-Ador 6.

14 janvier 1948.
Métaux Précieux S. A., succursale de Genève (FOSC. du 8 janvier 1948, page 58), avec siège principal à Neuchâtel. Paul Bruggmann, de Lütisburg, à Neuchâtel, et Gaston Desvoignes, de Saicourt, au Locle, ont été nommés fondateurs de pouvoir. Ils engagent la succursale en signant collectivement à deux, entre eux ou l'un d'eux avec une autre personne autorisée. La procuration collective conférée à Henri Boss est éteinte.

14 janvier 1948.
Société Immobilière Boulevard Saint-Georges Lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1943, page 850). Albert Delaunay, de Genève, à Chambésy, commune de Pregny, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Léon Grivel est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

14 janvier 1948.
Société Immobilière Charmilles les Ombrages, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 août 1943, page 1949). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 14 octobre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but la location, l'exploitation, la construction et la revente de tous immeubles en Suisse et notamment l'exploitation par voie de location de l'immeuble qu'elle possède, sis à Genève, rue Cavour 5, quartier des Charmilles. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales, industrielles ou financières se rapportant à son but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

14 janvier 1948. Montres, etc.
ITANA WATCH Co, précédemment à Bienne, société anonyme (FOSC. du 8 août 1947, page 2279). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 décembre 1947, la société a transféré son siège à Chêne-Bourg et modifié ses statuts. La société prend comme nouvelle raison sociale: **ITANA WATCH Co Ltd**. La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente de montres et fournitures d'horlogerie. Les statuts originaux portent la date du 29 septembre 1931 et ont été modifiés les 2 décembre 1944, 9 juillet et 19 décembre 1947. Le capital social, entièrement libéré, est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Robert Grandjean, de Bellerive (Vaud), à Chêne-Bourg (ancien) est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: avenue des Grands-Monts 35 (chez Robert Grandjean).

14 janvier 1948.
Société Immobilière Boulevard Carl Vogt N° 61, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 mars 1939, page 583). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 janvier 1948. Société immobilière.
Société Luserna C, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 décembre 1945, page 3077). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 octobre 1947, la société a: transformé les 30 actions de 500 fr., formant le capital social, en 15 actions de 1000 fr.; porté son capital social de 15 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 35 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède, à Genève, avenue Luserna 32. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

14 janvier 1948.
« SAVPA » Société Anonyme pour la Vente de Produits Alimentaires, à Genève (FOSC. du 26 avril 1946, page 1241). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 septembre 1947, la société a: augmenté son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale de chacune des 20 actions formant le capital social de 1000 fr. à 2500 fr.; adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis sous pli recommandé adressé à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 123164. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1947, 19 Uhr.
SIVIS S.A., Hallenstrasse 13, Dübendorf (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mundwasser gegen Nasen-, Rachen- und Schleimhaut-Infektionen.

Sivi-Dol

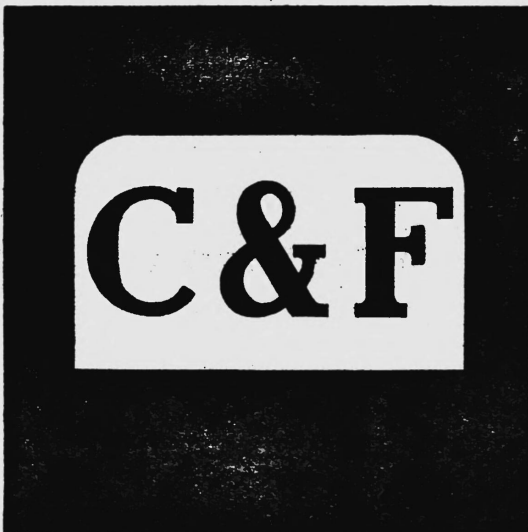
Nr. 123165. Date de dépôt: 23 octobre 1947, 18 h.
Lagomarsino & Cia., rue Junin 651, Buenos-Aires (Argentine).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de confection, de chaussure, articles pour tailleurs, chapeaux, passementerie, bonneterie, modes, dentelles, éventails, parapluies, mercerie, ganterie, parfumerie, maroquinerie.

FLEXIL

Nr. 123166. Date de dépôt: 18 novembre 1947, 8 h.
Cropp & Farr Limited, Hatton Garden 94, Londres E. C. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie.



Nr. 123167. Hinterlegungsdatum: 19. November 1947, 17 Uhr.
Aerofin Corporation, South Geddes Street 410, Syracuse (New York, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Röhrenförmige Radiatoren oder Heizkörper.

AEROFIN

Nr. 123168. Hinterlegungsdatum: 24. November 1947, 19 Uhr.
H. Böhny AG., Weinbergstrasse 102, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Spezialitäten, Apparaturen und Behelfsartikel für die kosmetische Industrie.

Every

Nr. 123169. Hinterlegungsdatum: 25. November 1947, 18 Uhr.
SATURN AKTIENGESELLSCHAFT, Utoquai 41, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Apparate für Haushalt und Gewerbe sowie Zubehör- und Bestandteile.

CYKLON

Nr. 123170. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1947, 7 Uhr.
« Wohnhilfe » Werkgenossenschaft des Schreinergerwerbes, Sternackerstrasse 4, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Typemöbel, zerlegbar und fest, in Spezialkonstruktion, Ausführung in Tannenholz oder Hartholz.



Nr. 123171. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1947, 18 Uhr.
Oel- und Chemie-Werk AG., Hausen bei Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gerbereihilf mittel (chemisches Produkt).

Chomarol

Nr. 123172. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1947, 18 Uhr.
Oel- und Chemie-Werk AG., Hausen bei Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gerbereihilfsmittel (chemisches Produkt).

Lohgarol

Nr. 123173. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1947, 18 Uhr.
Oel- und Chemie-Werk AG., Hausen bei Brugg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilhilfsmittel (chemisches Produkt).

Ocewe

Nr. 123174. Date de dépôt: 16 décembre 1947, 18 h.
McQuay - Norris Manufacturing Co., Southwest and Marconi Avenues, St. Louis (Missouri, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Parties de moteurs d'automobiles et d'avions et outils, à savoir pistons, dispositifs d'extension de pistons, goupilles de piston et leurs parties, paliers, chevilles de support, douilles, manchons de cylindre, fermetures de manchons de cylindre, assemblages d'arbre à bras basculeur, soupapes de moteur et leurs parties, guides de soupapes, pompes à eau et leurs parties, outils pour arbres à cames, outils à bisauter les pistons et à percer les pistons, outils de guidages de soupape, outils à dresser les pompes à eau, calibreurs de pistons et limeuses pour segments de piston.

McQUAY-NORRIS

• Priorité: Etats-Unis d'Amérique, 17 octobre 1946. •

Nr. 123175. Data del deposito: 18 dicembre 1947, ore 12.
La Sintetica S.A., Chiasso (Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici contenenti sali ferrosi o sali ferrici.

FERRICCILLINE - SOLVANT

Nr. 123176. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1947, 18 Uhr.
Karl Bremm, Spalenring 1, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Reklame-Apparate.

ROBOX

N° 123177. Date de dépôt: 19 décembre 1947, 18 h.
Selecter S.A., rue de la Corrairie 14, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Appareils pour la publicité et la réclame; appareils distributeur de cartes, tickets, prospectus.



Nr. 123178. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1947, 18 Uhr.
Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, Winterthur 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zwirne und Strickgarne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vegetabilischen Fasern oder aus einem Gemisch aus animalischen und vegetabilischen Fasern.

SAUNA

Nr. 123179. Date de dépôt: 22 décembre 1947, 18 h.
Ernest Dubois, rue Célestin-Nicolet 2, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Spiraux d'horlogerie.

ISOVAL

Nr. 123180. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1947, 11 Uhr.
J. Tempelhof, rue Daniel-Jeanrichard 39, La Chaux-de-Fonds (Schweiz).
 Handelsmarke.

Knöpfe.

Nr. 123181. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1947, 9 Uhr.
ELBAG AG., Bahnhofstrasse 216, Oberbuchsitzen (Solothurn, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrischer Mix-Apparat.

Nr. 123182.

Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1948, 17 Uhr.
Choco-Fama AG., Aeschenvorstadt 4, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao, Schokolade, Schokolade enthaltende Konfiseriewaren.

CHOCO-FAMA

Nr. 123183.

Date de dépôt: 29 décembre 1947, 18 h.
Imcos Limited, New Oxford Street 59, Londres W. C. 1 (Grande-Bretagne).
 Marque de fabrique et de commerce.

Appareils et instruments météorologiques.

IMCOS

Nr. 123184.

Date de dépôt: 30 décembre 1947, 17 h.
Crusader Watches, Société anonyme de vente des montres Crusader, rue du Commerce 9, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie, en particulier montres, mouvements, pendules, pendulettes; parties de ces pièces.

CRUSADER

Nr. 123185.

Date de dépôt: 31 décembre 1947, 17 h.
Société anonyme Cia, rue des Eburons 8, Liège (Belgique).
 Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'horlogerie, de bijouterie et accessoires et connexes.

ADINA

Nr. 123186.

Data del deposito: 3 gennaio 1948, ore 6.
Hesa S.A., via Ballerini, Locarno (Svizzera).
 Marca di fabbrica e di commercio.

Forni da cottura e da tempera e specialmente forni elettrici.

HESACOMBI

Nr. 123187.

Date de dépôt: 20 décembre 1947, 12 h.
H. S. Grisel et Cie, rue des Moulins 25, Fleurier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Voitures d'enfants, poussettes, pousse-pousse, poussettes de poupées, autos pour enfants, tricycles, trottinettes et autres jouets pour enfants.



Rectification — Berichtigung
 (voir FOSC. N° 275 du 24 novembre 1947)

Nos 91550, 91551, 94412, 95905, 101171, 103205, 104463, 106214, 106215, 108102, 108103, 110291, 114054, 116357, 117522, 117523, 118413. — **Ernest Borel & Cie S.A.**, Neuchâtel (Suisse). — L'adresse exacte de cette maison est Maladière 17, Neuchâtel (Suisse).

Löschung — Radiation

Nr. 120696. — **Charles Bayer & Co. (1931) Ltd.**, Bath (Grossbritannien). — Gelöscht am 9. Januar 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Actif

Bilan arrêté au 30 juin 1947

Passif

	Assurance incendie	Amortissement	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	Fr. 1 282 370.—	Fr. 1 499 629.90	903 392	65	Capital actions ordinaires	616 000	—
Machines	1 660 330.—	2 231 612.25	321 651	85	Capital actions privilégiées	1 270 000	—
Mobilier	217 806.—	217 805.—	—	1	Réserve statutaire	79 475	30
Marchandises, inventaires			815 909	81	Emprunt obligations 1939	1 691 000	—
Débiteurs-clients			868 960	70	Créanciers divers	420 973	49
Participations			25 004	—	Profits et pertes, bénéfice	275 662	34
Caisse, chèques postaux, traites			47 169	12			
Banques			1 371 022	—			
			4 353 111	13		4 353 111	13

Doit

Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1947

Avoir

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	2 944 074	32	Solde ancien	16 675	91
Intérêts débiteurs	71 239	25	Bénéfice brut	3 260 707	—
Solde à nouveau, bénéfice	275 662	34	Intérêts créanciers	13 593	—
	3 290 975	91		3 290 975	91

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 715 A/48

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstentgelte für Transportleistungen für Güter aller Art überseeischer und kontinentaler Herkunft

(Vom 19. Januar 1948)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, vom 2. September 1939, und in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 715 A/43 über Höchstentschädigungen für Transportleistungen von Gütern aller Art überseeischer Herkunft, vom 10. Dezember 1943, verfügt folgende Tarifsenkung:

Mit Wirkung ab 20. Januar 1948 sind durch die Spediteure die Entgelte für Transportleistungen, umfassend Güter aller Art überseeischer und kontinentaler Herkunft, nach den folgenden Bestimmungen und höchstens zu den in dieser Verfügung festgelegten maximalen Ansätzen abzurechnen:

A. Nachstehende Leistungen dürfen — sofern die vorliegende Verfügung nicht spezielle Höchstansätze festsetzt — maximal im Umfang der effektiven Auslagen und soweit belegbar verrechnet werden:

a) In einem Forfaitsatz:

1. die in Uebersee bezahlten Vorrachten;
2. die in den Abgangshäfen bezahlten Spesen;
3. die in den Ankunfthäfen bezahlten Seefrachten;
4. die den ausländischen Spediteuren bezahlten normalen Platzspesen und Kommissionen;
5. Eisenbahnfrachten und Unterwegsspesen.

b) separat:

1. eventuelle Ausgangszölle laut Quittung;
2. eventuell an ausländische Spediteure bezahlte Extraspesen laut effektiver Auslage;
3. eventuelle bezahlte Wagenmieten und Wagenstandgelder laut effektiver Auslage;
4. schweizerische Einfuhrzölle laut Quittung;
5. Warenumsatzsteuer laut Quittung;
6. Zollabfertigung und Reexpedition: effektive Aufwendungen; jedoch pro Wagen für einheitliche Ware max. Fr. 15
Waren für Ernährungszwecke pro Wagen max. Fr. 10
7. Verwiegen der Ware, eventuelle Aus- und Einladegebühren laut Nebengebührentarif der Schweizerischen Transport-Unternehmungen oder Tarife der Freilager;
8. eventuelle Veterinargebühren, bzw. sanitärische Untersuchungsgebühren;
9. Vorlage-Provision von maximal
 $\frac{1}{4}\%$ bei Bezahlung spätestens 14 Tage nach Ausstellung der Faktura;
 $\frac{1}{2}\%$ bei Bezahlung spätestens 1 Monat nach Ausstellung der Faktura;
 $\frac{1}{2}\%$ mehr für jeden weiteren Monat;
10. Telefon- und Telegrammspesen, maximal laut Tarif PIT;
11. Reise- und Begleiterspesen von und nach dem Auslande, die direkt mit dem Transport zusammenhängen und vom Kunden verlangt werden oder im speziellen Interesse des betreffenden Transports gemacht werden;
12. fixe Gebühr für Porti und Stempel usw. pro Wagen max. Fr. 5;
13. Versicherungsprämien für Transport- und Kriegsrisiken, sofern die Ware im ausdrücklichen Auftrag des Kunden versichert wurde;
14. eidgenössischer Versicherungsstempel;
15. eventuelle Lager- und Standgelder, Transitbewilligungsgebühren, laut Quittungen.

Die vorstehende Aufzählung der Leistungen, welche dem einzelnen Auftrag direkt verrechnet werden können, ist erschöpfend. Andere Kosten dürfen nur auf ausdrückliche Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle hin verrechnet werden.

B. Alle andern, unter lit. A nicht aufgeführten Kosten (u. a. Gemeinkosten und Unternehmergewinn) sind aus dem im Kommissionstarif Nr. 3 der Preisvereinbarungen Schweizerischer Speditionsfirmen festgesetzten maximalen Zuschlägen pro 100 kg zu decken. Der erwähnte Kommissionstarif Nr. 3 bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Verfügung und stellt den höchstzulässigen Tarif dar, welcher damit ausdrücklich auch den unter lit. D angeführten Bestimmungen untersteht.

C. Weitere Bestimmungen:

1. Für Sendungen, die ab europäischen Inlandplätzen übernommen werden, sind bei vermindertem Leistungsaufwand entsprechend tiefer angesetzte Kommissionsansätze anzuwenden.

2. Sendungen, die ab Kontinentalhäfen oder europäischen Inlandplätzen ellgutmässig befördert werden, sind ebenfalls höchstens zu den im Kommissionstarif Nr. 3 der Preisvereinbarungen schweizerischer Speditionsfirmen, Bern, enthaltenen Ansätzen abzurechnen.

3. Abrechnungen, die sich mangels Vorlage der Originalbelastungen auf die offiziellen Tarife oder Erfahrungskosten stützen, sind nach Eingang der Belege nochmals zu überprüfen; nicht Verfügungskonforme Abrechnungen sind innerhalb Monatsfrist richtig zu stellen.

4. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich weiterhin das Recht vor, für einzelne Transporte spezielle Abrechnungsrichtlinien und Kommissionsansätze zu verfügen, sofern volkswirtschaftliche Interessen oder eine besondere Transportlage eine Sonderregelung erheischen.

D. Allgemeine Bestimmungen:

1. Die sich auf Grund dieser Verfügung ergebenden Sätze sind Höchstansätze. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Sätze nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträgliche Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Satzsenkung zu erfolgen, wovon die Eidgenössische Preiskontrollstelle unverzüglich zu orientieren ist.

2. Laufende Speditionsverträge sind, sofern sie höhere Sätze enthalten, der vorliegenden Verfügung anzupassen. Speditionsverträge zu günstigeren Preisen und Konditionen sind dagegen vertragsgemäss zu erfüllen.

3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

4. Mit Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung wird die Verfügung Nr. 715 A/43 über die Höchstentschädigungen für Transportleistungen von Gütern aller Art überseeischer Herkunft, vom 10. Dezember 1943, ausser Kraft gesetzt.

5. Diese Verfügung tritt am 20. Januar 1948 in Kraft.

6. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden, vorbehaltlich lit. D, Ziff. 2, auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 715 A/48

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les tarifs maximums pour les transports de marchandises de tout genre, provenant d'outre-mer ou de pays continentaux

(Du 19 janvier 1948)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; pour remplacer ses prescriptions N° 715 A/43, du 10 décembre 1943, concernant les indemnités maximums pour le transport de marchandises de tout genre, provenant de pays d'outre-mer, ordonne la baisse de tarifs suivante:

A partir du 20 janvier 1948, les entreprises d'expédition établiront leurs tarifs pour les transports de marchandises de tout genre, provenant d'outre-mer ou de pays continentaux, d'après les dispositions suivantes, sans que les taux fixés dans les présentes prescriptions soient dépassés.

A. A moins que les présentes prescriptions ne prévoient des taux maximums spéciaux, les prestations ci-après énumérées peuvent être facturées dans les limites des frais effectifs, en tant qu'ils peuvent être étayés de pièces justificatives originales:

a) forfaits qui contiennent les éléments suivants:

- 1° frais de transport payés dans les pays d'outre-mer;
- 2° frais payés dans les ports d'outre-mer;
- 3° frais payés dans les ports continentaux;
- 4° frais et commissions normaux payés aux expéditeurs étrangers;
- 5° frais de transport par chemin de fer et frais occasionnés en cours de route.

b) frais qui doivent être facturés séparément:

- 1° droits éventuels de sortie selon quittance;
- 2° frais spéciaux éventuellement payés aux expéditeurs étrangers;
- 3° loyers éventuels pour wagons et indemnités de retard;
- 4° droits d'entrée suisses selon quittance;
- 5° impôt sur le chiffre d'affaires, selon quittance;
- 6° dédouanement et réexpédition: frais effectifs, savoir pour marchandises d'un même genre, par wagon 15 fr. au maximum, pour produits alimentaires, par wagon 10 fr. au maximum;
- 7° pesage des marchandises, éventuelles indemnités de chargement et de déchargement, selon tarif des taxes accessoires des entreprises suisses de transports ou des sociétés de ports francs;
- 8° frais éventuels de vétérinaire ou de contrôle sanitaire;
- 9° commissions pour avances de fonds, au plus $\frac{1}{4}\%$ pour payement dans les 14 jours à compter dès la date de la facture;
- $\frac{1}{2}\%$ pour payement dans le courant d'un mois, à compter depuis la date de la facture;
- $\frac{1}{2}\%$ en sus pour chaque nouveau mois;
- 10° frais de téléphone et télégrammes, selon tarif des P.T.T.;
- 11° frais de voyage et d'accompagnement (depuis l'étranger ou vice-versa) qui sont en relations directes avec les transports en question et qu'exigent les clients ou qui ont dû être consentis dans l'intérêt spécial du transport en cause;
- 12° frais fixes (ports, droits de timbre, etc.), au plus 5 fr. par wagon;
- 13° frais d'assurances pour risques de guerre et de transport s'ils ont été assurés sur demande expresse du client;
- 14° droits de timbre fédéraux;
- 15° frais éventuels de magasinage et indemnités de retard, taxes pour permis de transit, selon quittances.

L'énumération ci-dessus des prestations qui peuvent être facturées directement est limitative. D'autres frais ne peuvent être pris en considération qu'avec le consentement explicite de l'Office fédéral du contrôle des prix.

B. Tous les autres frais non mentionnés sous lettre A ci-dessus (par exemple frais généraux et bénéfice de l'entreprise) doivent être couverts par les suppléments (maximums) fixés dans le tarif N° 3 de l'accord sur les prix conclu par les entreprises suisses d'expédition. Ce tarif constitue partie intégrante des présentes prescriptions et représente dès lors un tarif maximum qui est, par conséquent, assujéti aux dispositions de la lettre D ci-dessous.

C. Autres dispositions.

1. Pour les envois repris dans un centre européen et qui demandent des prestations restreintes, les taux des commissions doivent être abaissés proportionnellement.

2. Les comptes relatifs à des marchandises expédiées en grande vitesse depuis des ports ou centre continentaux, doivent également être établis conformément au tarif N° 3 de l'accord sur les prix conclu par les entreprises suisses d'expédition.

3. Les arrêtés de compte qui, faute de pièces justificatives originales, ont été établis sur la base des tarifs officiels ou usuels doivent être revus sitôt ces documents arrivés. Les comptes non conformes aux présentes prescriptions doivent être rectifiés dans le délai d'un mois.

4. L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve d'établir des directives et des commissions spéciales pour certains transports, si des intérêts économiques ou une situation particulière des transports l'exigent.

D. Dispositions générales.

1. Les taux résultant de l'application des présentes prescriptions sont des maximums. En aucun cas et pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

2. Les contrats d'expédition en vigueur prévoyant des taux supérieurs doivent être adaptés aux présentes prescriptions. En revanche, les contrats accusant des prix et des conditions plus avantageux devront être exécutés en conformité des arrangements intervenus.

3. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

4. Les prescriptions N° 715 A/43, du 10 décembre 1943, concernant les indemnités maximums pour le transport de marchandises de tout genre, provenant de pays d'outre-mer, sont annulées dès l'entrée en vigueur des nouvelles prescriptions.

5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 20 janvier 1948.

6. Sous réserve des dispositions de la lettre D, chiffre 2, les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 715 A/48

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente le tariffe massime per trasporti di merci di ogni genere provenienti d'oltremare e da paesi continentali

(Del 19 gennaio 1948)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della sua prescrizione N° 715 A/43, del 10 dicembre 1943, concernente i compensi massimi per trasporti di merci di ogni genere provenienti d'oltremare, prescrive la seguente riduzione di tariffa:

Con decorrenza dal 20 gennaio 1948, le case di spedizione sono autorizzate ad allestire le loro tariffe per trasporti di merci di ogni genere provenienti d'oltremare o da paesi continentali, secondo le seguenti disposizioni ed al massimo alle aliquote stabilite dalla presente prescrizione.

A. Qualora la presente prescrizione non stabilisca aliquote massime speciali, le prestazioni in appresso possono essere fatturate nel limite delle spese effettive, in quanto esse possano essere comprovate da documenti originali:

a) aliquote globali che contengono i seguenti elementi:

- 1° spese di trasporto pagate nei paesi d'oltremare;
- 2° spese pagate nei porti d'oltremare;
- 3° spese pagate nei porti continentali;
- 4° spese e commissioni normali pagate agli spedizionieri esteri;
- 5° spese di trasporto a mezzo ferrovia e spese sorte durante il trasporto;

b) spese che devono essere conteggiate separatamente:

- 1° dazio eventuale di uscita, secondo quietanza;
- 2° spese speciali eventualmente pagate agli spedizionieri esteri;
- 3° nolo eventuale dei vagoni e spese di sosta dei vagoni;
- 4° dazio d'entrata svizzero, secondo quietanza;
- 5° imposta sulla cifra d'affari, secondo quietanza;
- 6° sdoganamento e rispedizione: spese effettive, ossia per merce di uno stesso genere, per vagone 15 fr. al massimo, per generi alimentari, per vagone 10 fr. al massimo;
- 7° pesatura della merce, eventuali tasse di carico e scarico, secondo tariffa delle tasse ausiliarie delle imprese svizzere di trasporto, oppure dei magazzini in punto franco;
- 8° spese eventuali di veterinario o di controllo sanitario;
- 9° commissioni sulle anticipazioni, tutt'al più ¼% per pagamenti entro 14 giorni dalla data della fattura; ½% per pagamenti entro 1 mese dalla data della fattura; ¾% in più per ogni nuovo mese;
- 10° spese per telegrammi e telefoni, al massimo secondo tariffa P.T.T.;
- 11° spese di viaggio e di accompagnamento (dall'estero o viceversa) riferentisi direttamente al trasporto e chieste dal cliente oppure avute nell'interesse speciale del rispettivo trasporto;
- 12° tasse fisse per porti, bolli, ecc. per vagone al massimo 5 fr.
- 13° spese di assicurazione per rischi di guerra e di trasporto se la merce è stata assicurata dietro richiesta espressa del cliente;
- 14° bollo federale per assicurazione;
- 15° eventuali spese d'immagazzinamento e di sosta, tasse per autorizzazioni transito, secondo quietanza.

La precitata enumerazione delle prestazioni che possono essere computate direttamente sulle singole ordinazioni di trasporto è esauriente. Altre spese possono solo essere prese in considerazione previo consenso esplicito dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

B. Tutte le altre spese non indicate a lettera A qui sopra (per esempio: spese generali ed utile dell'azienda) vanno coperte dai supplementi (massimi) fissati nella tariffa N° 3 dell'accordo sui prezzi concluso dalle case svizzere di spedizione. Detta tariffa forma parte integrante della presente prescrizione e rappresenta quindi una tariffa massima che è, di conseguenza, subordinata alle disposizioni a lettera D.

C. Altre disposizioni.

1. Per gli invii presi in consegna in un contro europeo e che richiedono prestazioni ristrette, le aliquote delle provvigioni devono essere ridotte proporzionalmente.

2. I conti relativi a merce spedita a grande velocità da porti o centri continentali devono essere allestiti ugualmente al massimo conformemente alla tariffa N° 3 dell'accordo sui prezzi concluso dalle case svizzere di spedizione.

3. I conteggi che, in mancanza di pezze giustificative originali, fossero stati allestiti in base a tariffe ufficiali o usuali vanno riesaminati dopo il ricevimento di questi documenti e, se del caso, rettificati entro il termine di un mese.

4. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di stabilire direttive e prescrizioni speciali per certi trasporti qualora interessi economici o una sistemazione speciale dei trasporti lo esigesse.

D. Disposizioni generali.

1. Le aliquote risultanti dall'applicazione della presente prescrizione, sono aliquote massime. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare tali aliquote possono essere applicate solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, le aliquote vanno ridotte senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione va notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

2. I contratti di spedizione in vigore vanno conformati alla presente prescrizione in quanto prevedano aliquote superiori. I contratti che stipulano prezzi e condizioni più vantaggiosi devono essere eseguiti secondo gli accordi pattuiti.

3. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

4. La prescrizione N° 715 A/43, del 10 dicembre 1943, concernente i compensi massimi per trasporti di merci di ogni genere provenienti d'oltremare è annullata all'atto dell'entrata in vigore della nuova prescrizione.

5. La presente prescrizione entra in vigore il 20 gennaio 1948.

6. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno, con riserva delle disposizioni a lettera D, cifra 2, ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. Januar 1948 — Situation au 15 janvier 1948

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
		Changements depuis la dernière situation	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	5 602 598 873.90	+	319 227 196.53
Devisen — Disponibilités à l'étranger.....	84 258 534.84	+	20 828 727.13
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	25 982.69	+	20 828 727.13
andere — autres.....	155 350 851.84	+	16 004 011.88
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	14 125 000.—	—	1 800 000.—
Wechsel — Effets de change.....	11 830 000.—	—	97 063 737.45
Schatzanweisungen — Rescriptions	48 411 202.20	+	43 461.20
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	24 907 061.11	+	4 112 545.85
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	19 255 174.35	—	8 604 058.81
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	76 676 494.03	—	97 063 737.45
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	48 411 202.20	+	43 461.20
andere Lombardv. — autres avances sur nant.	24 907 061.11	+	4 112 545.85
Wertschriften — Titres.....	19 255 174.35	—	8 604 058.81
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse.....	6 037 439 174.96	—	6 037 439 174.96
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....			
Zusammen — Total	6 037 439 174.96		

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres.....	43 000 000.—	—
Notenumlauf — Billes en circulation.....	4 103 938 290.—	— 128 898 110.—
Tägl. bill. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 255 511 564.49	— 59 491 883.38
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	635 589 320.47	— 322 154 878.—
Zusammen — Total	6 037 439 174.96	

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinssatz 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936
15. 20. 1. 48.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York (*)
%	%	%		%	%	%	%	%
12. XII. 1947	1½	1½	1½	17/32	—	—	1½/16	1
19. XII. 1947	1½	1½	1½	17/32	—	—	1½/16	1
9. I. (48)	1½	1½	1½	17/32	—	—	1½/16	1
16. I. (48)	1½	1½	1½	17/32	—	—	1½/16	1*

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 15. 20. 1. 48.

France — Nouveau tarif douanier

Rectificatif à la publication faite dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 10, du 14 janvier 1948:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Taux des droits en tarif minimum
189	Légumes, plantes potagères, fruits et autres plantes et parties de plantes, etc.: En boîtes, verres, etc. Autrement (en fûts, cuveaux, etc.)	25% (2) (au lieu de 25% (a)) 20% (2) (au lieu de 20% (a))
1032 A	Tapis à points noués ou enroulés, avec métal, etc.: 501 rangées et plus	80% (au lieu de 30%) 15. 20. 1. 48.

Afrique occidentale française — Importation des machines et mécaniques

Le « Journal officiel de l'Afrique occidentale française » du 29 novembre 1947 a publié un arrêté du 12 du même mois fixant les conditions d'admission en franchise des machines et mécaniques à l'importation en Afrique occidentale française.

En application de cet arrêté qui modifie la réglementation précédemment en vigueur, nombre de machines et mécaniques peuvent être exonérées des droits fiscaux frappant les marchandises de toutes provenances à l'importation en A.O.F. Toutefois, l'exonération est subordonnée à une demande préalable que l'utilisateur fiscal doit introduire auprès du chef du bureau du port de dédouanement ouvert à l'importation de ce matériel mécanique (Dakar, St-Louis, Bamako, Port-Etienne, Conakry, etc.).

Parmi les machines pouvant présenter de l'intérêt pour l'exportation suisse et bénéficier de cette facilité, il sied de citer notamment diverses machines-outils (tours, fraiseuses, perceuses, mortaiseuses, etc.), les moteurs Diesel, les génératrices de courant alternatif ou continu, les moteurs électriques de 25 CV. et plus, les canetières automatiques, ainsi que les métiers automatiques.

Se fondant sur la documentation dont elle dispose, la Division du commerce ajoute que le matériel mécanique — autre que certaines machines et instruments agricoles qui bénéficient déjà de l'exemption dans certaines conditions en application d'une réglementation spéciale — est passible, en tant

qu'il n'est pas admis en franchise en exécution des dispositions de l'arrêté du 12 novembre 1947, d'une taxe fiscale d'importation s'élevant actuellement à 20% « ad valorem ».

15. 20. I. 48.

13^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette nouvelle édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur jusqu'à présent (y compris le nouveau tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises et le calcul de l'impôt dans le bâtiment). La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la Section de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'Administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 90 et l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 5600, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1948

aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Tirage du 14 janvier 1948

Le 15 avril: Emprunt 1931, 4%, 215 obligations remboursables par 1000 fr., savoir:

Séries N°				
501 à 510	761 à 770	1311 à 1320	2201 à 2210	2521 à 2530
3581 à 3590	3591 à 3600	4291 à 4300	4701 à 4710	5301 à 5310
5621 à 5630	6471 à 6480	6481 à 6485	7291 à 7300	8191 à 8200
8581 à 8590	9331 à 9340	9671 à 9680	10381 à 10390	10401 à 10410
11561 à 11570	11881 à 11890			

Le 1^{er} août: Emprunt 1908, 4%, 100 obligations remboursables par 1000 fr., savoir:

10	24	35	41	74	118	138	153	165	173	175	226	254
281	319	351	373	387	440	445	470	530	543	573	626	629
651	712	743	769	833	844	860	905	911	923	942	953	972
1014	1023	1062	1084	1117	1149	1180	1218	1253	1274	1313	1346	1418
1439	1455	1533	1541	1544	1575	1584	1613	1627	1646	1695	1709	1731
1750	1780	1836	1853	1889	2016	2034	2055	2079	2106	2141	2200	
2215	2247	2248	2250	2283	2305	2342	2432	2463	2533	2585	2606	2635
2692	2728	2742	2773	2837	2866	2909	2948	2986				

Le 31 août: Emprunt 1892, 3 1/2%, 60 obligations remboursables par 1000 fr., savoir:

42	59	60	101	119	127	183	141	152	160	162	178	185
197	199	200	213	250	260	270	328	338	389	501	504	543
556	595	596	669	745	803	813	828	830	835	838	840	851
853	864	899	915	936	956	972	1044	1102	1128	1146	1153	1160
1161	1198	1221	1236	1255	1416	1432	1452					

Le 31 décembre: Emprunt 1890, 3 1/2%, 50 obligations remboursables par 1000 fr., savoir:

55	71	162	168	174	202	203	205	206	207	209	236	306
309	311	321	322	398	403	408	427	515	528	550	585	604
605	607	639	647	700	702	703	705	706	795	796	798	800
803	825	841	891	932	972	1001	1060	1061	1062	1084		

Le 31 décembre: Emprunt 1899, 4%, 150 obligations remboursables par 1000 fr., savoir:

18	34	51	55	65	88	96	124	156	185	241	244	257
295	304	314	327	328	332	344	345	346	348	354	357	411
442	445	447	452	453	470	472	504	524	535	545	563	570
571	575	622	636	652	657	659	678	680	710	741	763	777
800	813	825	833	834	842	858	866	872	897	900	903	939
953	997	1051	1055	1105	1125	1131	1153	1168	1204	1255	1330	
1332	1333	1366	1370	1417	1421	1433	1440	1441	1449	1452	1492	1495
1496	1540	1553	1562	1565	1596	1601	1623	1626	1627	1634	1655	1671
1697	1698	1705	1715	1735	1774	1819	1836	1856	1861	1862	1904	1935
1941	1973	1983	2005	2029	2033	2035	2039	2056	2095	2119	2140	2141
2147	2149	2154	2181	2205	2206	2208	2239	2240	2255	2263	2270	2287
2300	2322	2326	2327	2338	2343	2372						

Le 31 décembre: Emprunt 1905, 3 1/2%, 78 obligations remboursables par 1000 fr., savoir:

29	48	76	117	119	148	166	178	226	240	264	332	353
379	424	449	475	511	523	534	548	579	580	673	682	828
871	872	921	933	944	974	997	1030	1039	1075	1117	1155	1249
1256	1281	1331	1372	1417	1431	1548	1816	1829	1846	1857	1875	1879
1918	1937	2132	2146	2228	2238	2275	2321	2344	2377	2423	2467	2490
2610	2645	2692	2720	2759	2760	2804	2839	2857	2860	2914	2939	2983

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 14 janvier 1948.

Direction des finances.

STEUER
REVUE

Se lesen in der Januar- und in den folgenden Nummern:

Wehrsteuer-Zuschläge

Probleme für Steuerpflichtige und Chefbuchhalter

Weiteres hierüber in den Kursvorträgen von Zürich, Bern, Basel
Jahresabonnement Fr. 18.—

COSMOS-VERLAG BERN
Postcheck III 1394

Prompt ab Lager lieferbar

Borax, Borsäure,
Zitronensäure

Walter Moesch & Co.,
Import chemischer Rohstoffe,
Zürich Z 891

Spanien!

Wir suchen Kompensationspartner für die Einfuhr spanischer Produkte in die Schweiz. Wir besitzen Aufträge für verfügbare Ware.

Anton Vogels Söhne, Pictorien

Spar- und Leihkasse in Münsingen

Kündigung von Sparheften

Die Spar- und Leihkasse in Münsingen kündigt hiermit zur Rückzahlung auf den 30. April 1948 alle diejenigen Sparhefte, die seit 20 oder mehr Jahren, vor dem 30. April 1948, keinen Verkehr mehr aufweisen.

Die Berechtigten werden ersucht, die betreffenden Sparhefte innert der Kündigungsfrist bei der Hauptkasse in Münsingen vorzuweisen. Die Verzinsung hört für die nicht vorgewiesenen Bütcheln am 30. April 1948 auf. Am gleichen Tage beginnt die Verjährungsfrist zu laufen.

Guthaben, die bis zum 30. April 1958 nicht erhoben werden, verjähren mit diesem Tage.

Münsingen, den 16. Januar 1948.

Die Verwaltung.

Lieferbar prompt ab Lager:

Eukalyptusöl span.



Geobell S.A., Zurich

Marktgasse 4

Tél. (051) 32 20 67

Wir suchen zu sofortiger Uebernahme und Zahlung in Dollars

40 t Urea weiss technisch

Lieferung Transit Schweiz wird vorgezogen, jedoch kommt auch auf europ. Hafen in Frage. — Offerten unter Chiffre G 5578 Z an Publicitas Zürich.

Garantiert feuerfester und diebessicher

Kassenschrank

günstig zu verkaufen. Offerten befördert unter Chiffre K 8278 Y Publicitas Bern.

INSULIN-

Schnellprüfungen auf Echtheit und chemische Einheitsbestimmung mit 1 bis 2 g Substanz in kürzester Zeit.

Flick & Co., chemische Fabrik,
St. Gallen, analytische Abteilung.
Telefon (071) 2 88 82.

Repräsentant sérieux et expérimenté avec des références bancaires, cherche

représentation générale

de l'industrie (de préférence métaux, machines, appareils, quincaillerie) pour la Suisse allemande ou toute la Suisse.

Ecrire sous chiffre Hab 123-1 à PUBLICITAS BERNE.

Sägereiabfälle

Schwarten Fräswollen
Sägemehl

Liefer

Wüthrich & Carrel AG., Biel

BILANZ?

Jedem der gleiche «Krampt», jeden Monat! Braucht es so zu sein? Nein! Denn Precisa hilft Ihnen, Precisa, die ausserordentlich leistungsfähige Addier- und Subtrahiermaschine mit den ganz besonderen Vorzügen. Verlangen Sie Prospekt oder Vertreterbesuch.

Generalvertreter:

ERNST JOST AG.
Zürich Säbstrasse 1 Telefon 27 23 12

Precisa



Kleine Kosten - Grosse Leistung

Zu verkaufen

2 «Elliott-Fisher»-Flachschrift-Buchungsmaschinen
ohne Zählwerke, beide in gutem Zustande. Offerten unter Chiffre W 5449 Z an Publicitas Zürich.

Couverts

In jeder Ausführung,
mit oder ohne Druck.

A. MESSER, Löwenstr. 33, ZÜRICH

Jeune commerçant, qualifié et expérimenté, possédant excellente formation commerciale, capable d'assumer des responsabilités, cherche changement de situation et offre ses services en qualité d'

employé
supérieur

à entreprise industrielle ou commerciale, sérieuse et bien établie. Les maisons pouvant offrir situation stable et indépendante de chef de service ou de bureau voudront bien écrire sous chiffre P 1240 N à Publicitas Neuchâtel.

Natural
A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfehlen

Ihnen Verschiffung Ihrer versandfertigen Güter nach dem **Persischen Golf** sowie nach **Karachi, Bombay und Marmagao** mit m/s «HAINAN» der von ihr vertretenen **Swedish East Asiatic Co.**
Abfahrt in Genua am 6. Februar.

Jeune homme énergique et entreprenant désire s'intéresser à une

affaire commerciale

Commerce de gros, détail, Industrie, agence, dépôt, représentation, de préférence en Suisse romande. Références. — Adresser offres sous chiffre P. C. 25360 L., à Publicitas Lausanne. L 11

ERFOLGREICHES INKASSO

anerkannter u. bestrittener Forderungen
OLYBIOGERTVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND
Zürich 1, Bahnhofstrasse 72, gegr. 1897

Zu verkaufen

fabrikneue Heizöltanks

20 000, 30 000 und 50 000 l,
sofort lieferbar.

Anfragen unter Chiffre R 2523 Q
an Publicitas Basel. 138-2

Welche Firma würde zwei 24-jährige kaufm. Angestellte

ins Ausland (wenn möglich nach Afrika) versetzen? Einarbeitung evtl. in der Schweiz. Wir bitten um Ihre Offerte unter Chiffre H 50590 G an Publicitas St. Gallen.

Dr. Jnr. (Kantmann)
fährt alle 14 Tage mit eigenem Wagen nach
Süd- und West-Deutschland

Aufträge aller Art werden gewissenhaft
ausgeführt.

Sich wenden unter Chiffre Hab 122 an
Publicitas Bern.

Liegenschaft

Zu verkaufen in wichtiger Industrie-Ortschaft des Kantons Bern: Wohnhaus mit Oekonomie-Gebäude; großer Garten, gewölbter Keller; eignet sich für Umbau in Mietgebäude, da

Wohnungsmangel

Verkaufspreis Fr. 40 000. Eventuell könnten 3 Jucharten Land mitverkauft werden.

Gefl. Offerten unter Chiffre P. P. 25543 A an
Publicitas Bern.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig.
Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

The London & Provincial
Marine & General Insurance Company Limited, London
Gegründet 1860

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN
von und nach allen Plätzen der Welt

Direktion für die Schweiz:
E. LIPS & CIE., ZÜRICH 1
Limmatquai 2/Torgasse 2
Telephon (051) 242647, Cab'es: Insurance.

Commerçant

36 ans, sérieux, présentant bien, avec formation commerciale et de bureau de premier ordre, français et allemand, capable de pratiquer et d'organiser la vente avec efficacité, cherche

représentation générale

pour la Suisse romande ou le canton de Vaud. Capital à disposition. — Offres sous chiffre P. W. 3034 L. à Publicitas Lausanne. L 13

Öffentliches Inventar - Rechnungsruß

in Erbschaftssachen, des am 8. Januar 1948 verstorbenen

Walter Abbühl

sel. Sattlermeister, von Dürstetten (Bern), wohnhaft gewesen in Esholzmatz, Schmittgasse.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 20. Februar 1948 auf der Gemeindefkanzlei Esholzmatz anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 u. ff., 590 u. 591 des ZGB, und §§ 75 u. ff. des Luzerner kantonalen Einführungsgesetzes.) Lz 12

ORDNER

Unterschriften, Mappen, Vorordner, Ablegemappen, Briefordner sowie andere Registratur-Artikel für Büro und Privat, in beschränkter Anzahl. 64-2

SANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 239757

«SOFITEC» Société financière et technique S.A. Binningen

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 5. Februar 1948, 11 Uhr 30, in Basel, Aeschenvorstadt 1

Traktanden: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1947 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947 samt Berichterstattung der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung bezüglich des Geschäftsergebnisses. 4. Wahl des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. Januar 1948 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.
Q 20

Binningen, den 16. Januar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Raeuber & Co. AG., Interlaken

4%-Anleihe von Fr. 200 000 von 1931

An der am 14. Januar 1948 erfolgten 4. Ziehung sind die folgenden 10 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Mai 1948 ausgelost worden:

Nrn. 15, 43, 78, 82, 99, 116, 124, 142, 169, 191.

Restanten: Nr. 47.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweigstellen. 126

Bern, den 14. Januar 1948.

KANTONALBANK VON BERN.

Montreux-EDEN

Concriste de tomates italiennes
Sommes acheteurs quantités importantes. Offres sous chiffre L 20920 X à Publicitas Berne.

Zu verkaufen
ca. 1000 kg

Spaltleder- Abfälle

H. Thomi-Zürli
Handschuhfabrik
Langenthal
Tel. (063) 2 20 46



„Shanno clip“

Ablege-Hefter

bestehend aus einem biegsamen Metall-Heftstreifen und zugehöriger Deckleiste, zum Heften von Akten aller Art mit 8 cm Lochung. Fürs Archiv oder in der laufenden Registratur

	50	100
mit 3 1/2 cm Schenkeln	8.80	16.20
mit 6 cm Schenkeln	9.20	17.—

+ Wust

Spezialhaus für
Registraturen



Bahnhofstrasse 23
Tel. 23 37 07 Zürich

Wir suchen tüchtigen, seriösen

Kaufmann

als Stellvertreter des Chefs. Spätere Uebernahme der kaufmännischen Leitung möglich. Herren in guten Verhältnissen belieben Ihre Offerten einzureichen unter Chiffre G 20259 U an die Publicitas Biel. U 1

Zahlungsabkommen mit Norwegen

Die Texte der Mitteilung, des Abkommens vom 15. Juli 1947 (mit Protokoll gleichen Datums), der BRB vom 25. Juli und 6. Oktober 1947 sowie der Verfügung des EVD vom 20. März 1946 (welche noch in Kraft bleibt) sind in Form eines neuen Separatabzuges von 12 Seiten zum Preis von 35 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, die Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.